



Statistischer Bericht



Ökologischer Landbau im Freistaat Sachsen

2013

C IV 11 – 3j/13

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Abbildungen	
Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche	5
Abb. 2 Arbeitskräfte in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen	5
Abb. 3 Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Tierarten und Art der Bewirtschaftung	5
Tabellen	
1. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach dem Grad der Umstellung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0301R)	6
2. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten (0302R)	8
3. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0304R)	10
4. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Art der Bewirtschaftung (0303R)	12

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält Angaben zum Bereich ökologischer Landbau in den landwirtschaftlichen Betrieben (einschließlich Gartenbaubetrieben) im Freistaat Sachsen. Dieser Merkmalskomplex war Bestandteil der Agrarstrukturerhebung 2013. Der Bericht liefert aktuelle Daten über die Art der Bewirtschaftung der Flächen, die Viehhaltung und den Arbeitskräfteeinsatz in Betrieben mit ökologischem Landbau (ökologischer Wirtschaftsweise).

Die Datenaufbereitung erfolgte zum Gebietsstand 31. Dezember 2013. Die erfragten Flächen werden unabhängig von ihrer örtlichen Lage der Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebssitz befindet (Betriebssitzprinzip).

Da die Einzelpositionen teilweise unabhängig voneinander gerundet wurden, können sich bei der Aufsummierung geringfügige Abweichungen zur jeweiligen Endsumme ergeben. Die Ergebnisse basieren auf einer Hochrechnung und werden deshalb in Tausenderwerten mit einer Dezimalstelle veröffentlicht.

Für die Agrarstrukturerhebung gibt es ein zwischen dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern abgestimmtes Tabellenprogramm. Um die Vergleichbarkeit mit den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes bzw. der anderen Statistischen Landesämter zu erleichtern, wurde bei entsprechenden Tabellen in diesem Bericht diese Nummerierung in Klammern angefügt.

Die nächste Agrarstrukturerhebung wird als Totalerhebung durchgeführt und ist für 2016 vorgesehen.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579) geändert worden ist,
- Verordnung (EG) Nr. 1166/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. November 2008 über die Betriebsstrukturerhebungen und die Erhebung über landwirtschaftliche Produktionsmethoden (ABl. L 321 vom 1.12.2008, S. 14, ABl. L 308 vom 24.11.2009, S. 27),
- Gesetz zur Gleichstellung stillgelegter und landwirtschaftlich genutzter Flächen vom 10. Juli 1995 (BGBl. I S. 910), das zuletzt durch Artikel 26 des Gesetzes vom 9. Dezember 2010 (BGBl. I S. 1934) geändert worden ist,
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

Erhoben wurden die Angaben zu § 8 Absatz 1 und zu § 27 Absatz 1 AgrStatG in Verbindung mit Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1166/2008.

Erläuterungen

Im Rahmen der Agrarstrukturerhebung 2013 wurden rund 3 600 landwirtschaftliche Betriebe unter anderem zum Bereich ökologischer Landbau befragt. Die Betriebe wurden über eine nach Viehbeständen, Sonderkulturen und Betriebsgrößen geschichtete Stichprobe aus der Grundgesamtheit (Quelle: Landwirtschaftszählung, Totalerhebung) aller auskunftspflichtigen Betriebe ermittelt. Zu dieser Grundgesamtheit gehörten unabhängig von der Erwerbsart (Haupt- oder Nebenerwerb) alle landwirtschaftlichen Betriebe (einschließlich Gartenbaubetriebe):

1. mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens fünf Hektar oder
2. weniger als fünf Hektar LF (einschl. Betriebe ohne LF), wenn diese mindestens eines der nachfolgenden Kriterien erfüllten:
 - 10 Rinder
 - 50 Schweine
 - 10 Zuchtsauen
 - 20 Schafe oder Ziegen
 - 1 000 Stück Geflügel
 - 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obst-anbau-, Reb- oder Baumschulfläche
 - 0,5 ha Hopfen
 - 0,5 ha Tabak
 - 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
 - 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
 - 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
 - 0,1 ha Speisepilze.

Definitionen

Landwirtschaftlicher Betrieb

Ein landwirtschaftlicher Betrieb ist eine technisch-wirtschaftliche Einheit mit einer einheitlichen Betriebsführung, die landwirtschaftliche Tätigkeiten im Wirtschaftsgebiet der Europäischen Union entweder im Haupt- oder im Nebenerwerb ausübt. Die Absicht, Gewinn zu erzielen, ist nicht erforderlich.

Betriebe mit ökologischem Landbau

Betriebe mit ökologischem Landbau (ökologischer Wirtschaftsweise) sind landwirtschaftliche Betriebe (einschließlich Gartenbaubetriebe), die Produktionsverfahren nach der Verordnung (EU) Nr. 834/2007 anwenden.

Landwirtschaftlich genutzte Fläche (LF)

Zur LF zählen Acker- und Dauergrünland, Obstanlagen, Rebflächen, Baumschulen sowie Dauerkulturen unter ho-

hen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern, Nüsse, Haus- und Nutzgärten, Korbweiden-, Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören dauerhaft aus der landwirtschaftlichen Produktion genommene Flächen ohne Prämienanspruch, Waldflächen, Kurzumtriebsplantagen sowie Gebäude- und Hofflächen und andere nicht landwirtschaftlich genutzte Flächen wie z. B. Öd- oder Unland.

Arbeitskräfte

Alle Personen von 15 Jahren und älter, die während des Berichtszeitraumes im Betrieb beschäftigt sind. Die Arbeitskräfte werden nach Beschäftigtengruppen unterschieden in:

Familienarbeitskräfte in Einzelunternehmen

- Betriebsinhaber,
- Ehegatten des Betriebsinhabers oder eine dem Ehegatten gleichgestellte Person,
- weitere Familienarbeitskräfte, die auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben und beschäftigt sind.

Ständig beschäftigte Arbeitskräfte in Betrieben aller Rechtsformen

Arbeitskräfte mit einem unbefristeten oder mindestens auf sechs Monate abgeschlossenen Arbeitsvertrag:

- beschäftigte Verwandte und Verschwägere des Betriebsinhabers von Einzelunternehmen, die nicht auf dem landwirtschaftlichen Betrieb leben,
- familienfremde Arbeitskräfte von Einzelunternehmen,
- weitere Familienarbeitskräfte von Personengesellschaften/-gemeinschaften sowie juristischen Personen.

Saisonarbeitskräfte

Nicht ständig beschäftigte Arbeitskräfte mit einem auf weniger als sechs Monate befristeten Arbeitsvertrag.

Vollbeschäftigte

Personen, die im festgelegten Berichtszeitraum 40 oder mehr Wochenstunden beschäftigt waren. Die Anzahl der Vollbeschäftigten wird auf der Grundlage der je Person angegebenen durchschnittlichen Wochenarbeitszeit bestimmt und zwar für Arbeiten:

- für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt und darunter in Einkommenskombinationen,
- in einer anderen Erwerbstätigkeit außerhalb des landwirtschaftlichen Betriebes.

Teilbeschäftigte

Personen, die die Mindestzahl der für vollbeschäftigte Arbeitskräfte gültigen Anzahl von durchschnittlich 40 geleisteten Stunden je Woche nicht erreichen.

Arbeitskrafteinheit (AK-E)

Die Arbeitskrafteinheit ist die Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum mit betrieblichen Arbeiten

vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Person. Eine Person kann nicht mehr als eine AK-E im landwirtschaftlichen Betrieb darstellen. Die Berechnung wird gleichermaßen für die Familienarbeitskräfte und für die ständig im Betrieb Beschäftigten, sowohl für die Arbeiten für den landwirtschaftlichen Betrieb insgesamt als auch darunter für die Arbeiten in Einkommenskombinationen vorgenommen.

Bei den Saisonarbeitskräften liegt einer AK-E die Arbeitsleistung von 225 Arbeitstagen im Berichtszeitraum zugrunde.

Haupt- bzw. Nebenerwerbsbetriebe

Das Jahresnettoeinkommen liefert für die Einzelunternehmen die ausschließliche Grundlage für deren Zuordnung zu den landwirtschaftlichen Haupt- bzw. Nebenerwerbsbetrieben. Es wird geprüft, ob das Einkommen aus dem landwirtschaftlichen Betrieb (dazu gehören auch Einkommen aus Einkommenskombinationen) oder aus möglichen außerbetrieblichen Quellen größer war.

Abb. 1 Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche in Prozent

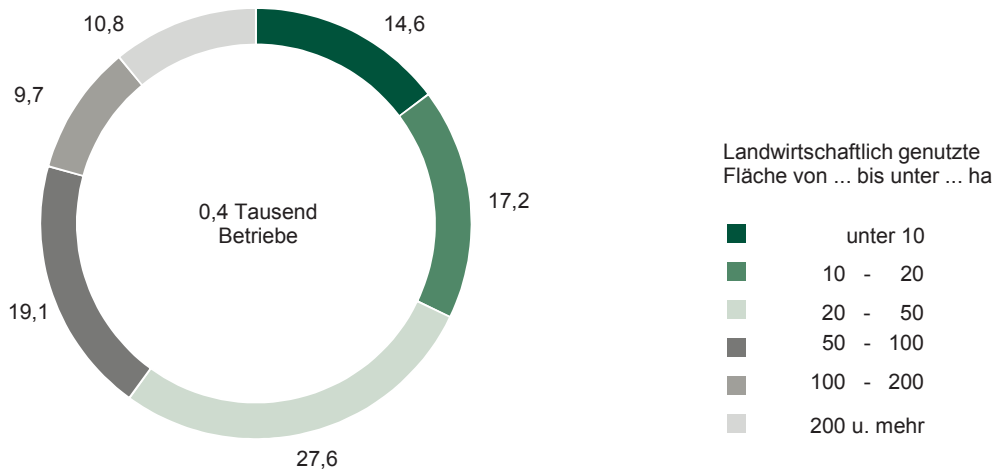


Abb. 2 Arbeitskräfte in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen in Prozent

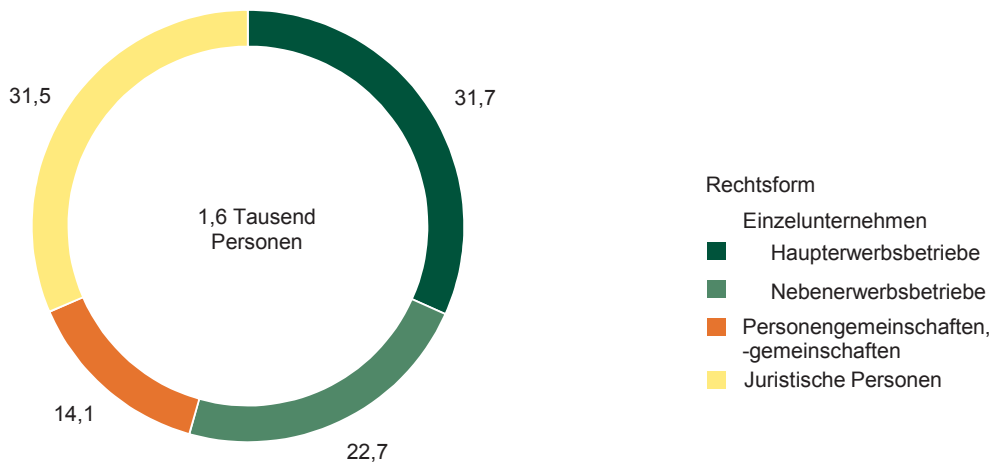
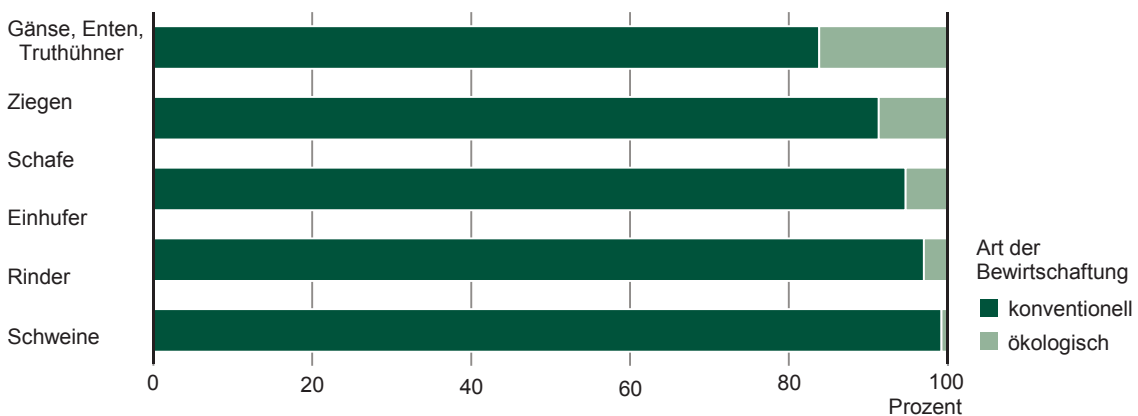


Abb. 3 Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Tierarten und Art der Bewirtschaftung



1. Landwirtschaftliche Betriebe mit ökologischem Landbau 2013 nach dem Grad der Umstellung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche und betriebswirtschaftlicher Ausrichtung (0301R)

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon			
			Betriebe mit vollständiger ökologischer Bewirtschaftung der LF		Betriebe mit nicht vollständiger ökologischer Bewirtschaftung der LF	
	Betriebe	LF ¹⁾	Betriebe	LF	Betriebe	LF
Betriebswirtschaftliche Ausrichtung	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

unter 5	0,0	0,0	0,0	.	0,0	.
5 - 10	0,0	0,3	0,0	0,3	-	-
10 - 20	0,1	1,1	0,1	1,1	0,0	0,0
20 - 50	0,1	3,9	0,1	3,8	/	/
50 - 100	0,1	5,7	0,1	5,7	0,0	0,1
100 - 200	0,0	6,2	0,0	5,9	/	/
200 - 500	0,0	9,6	0,0	9,4	0,0	0,2
500 - 1 000	0,0	4,8	0,0	.	0,0	.
1 000 u. mehr	0,0	3,6	0,0	3,6	-	-
Insgesamt	0,4	35,3	0,4	33,9	/	1,5

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

Ackerbau	0,1	14,1	0,1	12,8	/	1,3
Gartenbau	0,0	0,2	0,0	0,2	-	-
Dauerkulturen	0,0	0,7	0,0	0,7	0,0	0,0
Futterbau (Weidevieh)	0,2	11,8	0,2	11,6	/	/
Veredlung	0,0	0,3	0,0	0,3	-	-
Pflanzenbauverbund	0,0	0,7	0,0	0,7	-	-
Viehhaltungsverbund	0,0	0,6	0,0	0,6	-	-
Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund	0,1	6,8	0,1	6,8	-	-
Insgesamt	0,4	35,3	0,4	33,9	/	1,5

1) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) Betriebe, in denen die gesamte landwirtschaftliche genutzte Fläche und alle vorhandenen Viehbestände in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

Von der landwirtschaftlich genutzten Fläche sind			Und zwar			Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha
umgestellt	in Umstellung befindlich	nicht umgestellt	Betriebe mit ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung	darunter	Betriebe mit vollständig ökologischer Wirtschaftsweise ²⁾	
						vollständig ökologischer Wirtschaftsweise in der Viehhaltung
LF			Betriebe			Betriebswirtschaftliche Ausrichtung
1 000 ha			1 000			

nach Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche

0,0	.	.	0,0	0,0	0,0	unter 5
0,3	0,0	-	0,0	0,0	0,0	5 - 10
1,1	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	10 - 20
3,5	/	/	0,1	0,1	0,1	20 - 50
5,2	/	0,0	0,1	0,1	0,1	50 - 100
5,6	0,5	/	0,0	0,0	0,0	100 - 200
9,1	0,2	0,2	0,0	0,0	0,0	200 - 500
4,3	.	.	0,0	0,0	0,0	500 - 1 000
3,6	0,0	-	0,0	0,0	0,0	1 000 u. mehr
32,8	1,6	1,0	0,3	0,3	0,4	Insgesamt

nach betriebswirtschaftlicher Ausrichtung

12,9	0,4	0,9	0,0	0,0	0,1	Ackerbau
0,2	0,0	-	0,0	0,0	0,0	Gartenbau
0,6	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	Dauerkulturen
11,0	/	/	0,2	0,2	0,2	Futterbau (Weidevieh)
0,3	-	-	0,0	0,0	0,0	Veredlung
0,7	0,0	-	0,0	0,0	0,0	Pflanzenbauverbund
0,6	0,0	-	0,0	0,0	0,0	Viehhaltungsverbund
6,5	/	-	0,1	0,1	0,1	Pflanzenbau- Viehhaltungsverbund
32,8	1,6	1,0	0,3	0,3	0,4	Insgesamt

2. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten (0302R)

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt		Davon				
			Betriebe mit ökologischem Landbau		Betriebe ohne ökologischen Landbau		
	zusammen		darunter				
			in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene				
Betriebe	Fläche ¹⁾	Betriebe	Fläche ^{1) 2)}	Fläche ¹⁾	Betriebe	Fläche ¹⁾	
	1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha

Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt

unter 5	0,7	1,2	0,0	0,0	0,0	0,7	1,1
5 - 10	1,2	8,7	0,0	0,3	0,3	1,2	8,4
10 - 20	1,2	17,1	0,1	1,1	1,1	1,1	15,9
20 - 50	1,0	32,8	0,1	3,9	3,9	0,9	28,9
50 - 100	0,6	42,6	0,1	5,7	5,7	0,5	36,9
100 - 200	0,6	83,8	0,0	6,2	6,0	0,5	77,6
200 - 500	0,5	139,6	0,0	9,6	9,4	0,4	130,0
500 - 1 000	0,2	169,8	0,0	4,8	4,3	0,2	165,0
1 000 u. mehr	0,2	411,0	0,0	3,6	3,6	0,2	407,4
Insgesamt	6,3	906,6	0,4	35,3	34,4	5,9	871,3

Ackerland

unter 5	0,4	0,4	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
5 - 10	0,7	2,9	0,0	0,1	0,1	0,6	2,8
10 - 20	0,9	8,4	0,0	0,4	0,4	0,8	8,0
20 - 50	0,9	19,2	0,1	1,8	1,8	0,8	17,4
50 - 100	0,5	27,7	0,1	3,1	3,1	0,5	24,6
100 - 200	0,6	60,6	0,0	3,6	3,5	0,5	57,0
200 - 500	0,4	109,4	0,0	5,5	5,3	0,4	104,0
500 - 1 000	0,2	139,1	0,0	4,3	3,7	0,2	134,9
1 000 u. mehr	0,2	348,4	0,0	2,3	2,3	0,2	346,1
Zusammen	4,8	716,0	0,3	21,2	20,3	4,5	694,9

Wiesen und Weiden³⁾

unter 5	0,3	0,6	0,0	0,0	0,0	0,3	0,5
5 - 10	1,1	5,4	0,0	0,1	0,1	1,1	5,3
10 - 20	1,1	8,0	0,1	/	/	1,0	7,3
20 - 50	0,9	12,3	0,1	1,8	1,8	0,8	10,4
50 - 100	0,5	13,6	0,1	2,3	2,3	0,5	11,4
100 - 200	0,5	21,1	0,0	2,2	2,2	0,5	18,9
200 - 500	0,4	25,4	0,0	3,7	3,7	0,4	21,6
500 - 1 000	0,2	29,4	0,0	0,6	0,6	0,2	28,9
1 000 u. mehr	0,2	61,7	0,0	1,3	1,3	0,2	60,4
Zusammen	5,3	177,5	0,4	12,7	12,7	4,9	164,8

1) Flächen der jeweiligen Anbaukulturen

2) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

3) einschließlich Mähweiden und Almen

Noch: 2. Landwirtschaftliche Betriebe 2013 nach Art der Bewirtschaftung und nach ausgewählten Hauptnutzungs- und Kulturarten sowie Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten (0302 R)

Anbaukulturen (Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten)	Insgesamt		Davon				
			Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau	
	zusammen		darunter				
			in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogene		Fläche ¹⁾		
Betriebe	Fläche ¹⁾	Betriebe	Fläche ^{1) 2)}	Fläche ¹⁾	Betriebe	Fläche ¹⁾	
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha	

weitere Hauptnutzungs- und Kulturarten

Baum- und Beeren- obstanlagen (einschl. Nüsse)	0,1	3,9	0,0	0,6	0,6	0,1	3,3
Rebflächen	0,1	0,4	0,0	0,0	0,0	0,1	0,4
Ertragsarmes und aus der Erzeugung genom- menes Dauergrünland	1,1	7,5	0,1	0,8	0,7	1,0	6,7
Haus- und Nutzgärten	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,3	0,0
Andere Kulturen	0,2	1,3	0,0	0,1	0,1	0,2	1,2

Anbau auf dem Ackerland nach ausgewählten Fruchtarten

Getreide	3,7	399,1	0,2	11,2	10,8	3,5	387,9
Kartoffeln	0,9	6,5	0,1	0,3	0,3	0,9	6,1
Zuckerrüben	0,6	12,0	0,0	0,1	0,1	0,6	11,9
Hülsenfrüchte	0,4	6,7	0,1	0,9	0,9	0,3	5,9
Ölfrüchte	2,1	138,0	0,0	0,8	0,6	2,1	137,2
Gemüse und Erdbeeren	0,4	4,3	0,1	1,0	0,9	0,3	3,4
Feldgras/Grasanbau auf dem Ackerland	2,1	27,5	0,2	1,4	1,4	2,0	26,1
Weitere Fruchtarten	3,2	122,0	0,3	5,5	5,3	2,9	116,5

1) Flächen der jeweiligen Anbaukulturen

2) einschließlich Flächen, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

3. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben insgesamt und in Betrieben mit ökologischem Landbau 2013 nach Art der Beschäftigung, Größenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche, Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen (0304R)

Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha	Insgesamt					Davon		
	Betriebe	LF	Arbeitskräfte	Arbeitsleistung	Arbeitsleistung je 100 ha LF	Familienarbeitskräfte		
			Personen	AK-E		AK-E	davon	
	Personen				zusammen		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt
1 000	1 000 ha	1 000		AK-E	1 000			

Insgesamt

unter 5	0,7	1,2	3,8	2,6	223,4	1,0	0,5	0,6
5 - 10	1,2	8,7	2,3	1,0	11,5	1,8	0,2	1,6
10 - 20	1,2	17,1	2,4	1,0	5,7	1,8	0,2	1,6
20 - 50	1,0	32,8	2,7	1,4	4,3	1,5	0,5	1,0
50 - 100	0,6	42,6	2,1	1,2	2,7	0,9	0,5	0,4
100 - 200	0,6	83,8	2,5	1,6	1,9	0,9	0,6	0,3
200 - 500	0,5	139,6	5,6	2,5	1,8	0,5	0,3	0,2
500 - 1 000	0,2	169,8	3,4	2,8	1,6	0,1	0,1	0,0
1 000 u. mehr	0,2	411,0	10,1	8,9	2,2	0,0	0,0	0,0
Insgesamt	6,3	906,6	34,8	22,9	2,5	8,5	2,9	5,6

darunter

Betriebe mit ökologischem Landbau²⁾

unter 5	0,0	0,0	0,1	0,1	200,9	0,0	0,0	0,0
5 - 10	0,0	0,3	0,1	0,1	18,2	0,1	0,0	0,0
10 - 20	0,1	1,1	0,2	0,1	5,1	0,1	0,0	0,1
20 - 50	0,1	3,9	0,3	0,1	3,7	0,2	0,0	0,1
50 - 100	0,1	5,7	0,2	0,1	2,2	0,1	0,1	0,0
100 - 200	0,0	6,2	0,2	0,1	2,0	0,1	0,0	0,0
200 - 500	0,0	9,6	0,3	0,2	1,8	0,0	0,0	0,0
500 - 1 000	0,0	4,8	0,1	0,1	1,4	0,0	-	0,0
1 000 u. mehr	0,0	3,6	0,1	0,1	1,6	-	-	-
Zusammen	0,4	35,3	1,6	0,9	2,5	0,5	0,2	0,3

davon Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

Einzelunternehmen	0,3	19,2	0,9	0,5	2,6	0,5	0,2	0,3
davon								
Haupterwerbsbetriebe	0,1	12,8	0,5	0,3	2,7	0,2	0,2	0,1
Nebenerwerbsbetriebe	0,2	6,5	0,4	0,2	2,4	0,3	0,0	0,3
Personengesellschaften, -gemeinschaften	0,0	6,0	0,2	0,1	2,0	x	x	x
Juristische Personen	0,0	10,1	0,5	0,3	2,6	x	x	x

1) ... und Anderen, z. B. Arbeiten zur Instandsetzung von Wirtschaftsgebäuden, Mahlen und Beizen von Getreide, Mischen von Futtermitteln, Traubenlese mit dem Traubenvollernter, Laubschnitt

2) Die Angaben beziehen sich auf den Gesamtbetrieb.

Noch: Davon						Außerdem		Landw. genutzte Fläche von ... bis unter ... ha
noch: Familienarbeitskräfte	ständige Arbeitskräfte				Saisonarbeitskräfte		landw. Leistungen von Lohnunternehmen ¹⁾	
Arbeitsleistung	zusammen	davon		Arbeitsleistung	zusammen	Arbeitsleistung		
		vollbeschäftigt	teilbeschäftigt					
AK-E	Personen			AK-E	Personen	AK-E		
1 000								

Insgesamt

0,7	2,1	1,4	0,7	1,8	0,7	0,1	0,0	unter 5
0,7	0,4	0,2	/	0,3	0,1	0,0	/	5 - 10
0,7	/	/	/	/	/	/	0,0	10 - 20
0,9	0,6	0,3	0,3	0,4	0,6	0,1	0,0	20 - 50
0,7	0,5	0,3	0,2	0,4	0,7	0,1	0,0	50 - 100
0,8	0,8	0,6	0,2	0,7	0,7	0,1	0,1	100 - 200
0,4	1,7	1,4	0,4	1,5	3,4	0,5	0,1	200 - 500
0,1	2,9	2,4	0,5	2,7	0,4	0,1	0,1	500 - 1 000
0,0	9,3	7,8	1,6	8,8	0,8	0,1	0,2	1 000 u. mehr
4,8	18,7	14,5	4,1	16,9	7,6	1,2	0,5	Insgesamt

darunter**Betriebe mit ökologischem Landbau²⁾**

0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	unter 5
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5 - 10
0,0	0,0	0,0	/	/	0,0	0,0	0,0	10 - 20
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	20 - 50
0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	50 - 100
0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	100 - 200
0,0	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	200 - 500
0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	500 - 1 000
-	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	-	1 000 u. mehr
0,3	0,6	0,4	0,2	0,5	0,5	0,1	0,0	Zusammen

davon Betriebe nach Rechtsformen und sozialökonomischen Betriebstypen

0,3	0,2	0,1	0,1	0,1	0,2	0,0	0,0	Einzelunternehmen
								davon
0,2	0,1	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0	Haupterwerbsbetriebe
0,1	0,0	0,0	/	0,0	0,0	0,0	0,0	Nebenerwerbsbetriebe
x	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	Personengesellschaften, -gemeinschaften
x	0,3	0,2	0,1	0,2	0,2	0,0	0,0	Juristische Personen

4. Viehhaltung in landwirtschaftlichen Betrieben 2013 nach Art der Bewirtschaftung (0303R)

Tierart	Insgesamt		Davon					
			Betriebe mit ökologischem Landbau			Betriebe ohne ökologischen Landbau		
			zusammen		darunter			
	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere ¹⁾	Betriebe ²⁾	Tiere	Betriebe	Tiere
Anzahl in 1 000								
Insgesamt	4,6	x	0,3	x	0,3	x	4,3	x
und zwar								
Rinder	3,3	484,0	0,2	14,6	0,2	14,6	3,1	469,4
Schweine	0,9	640,4	0,0	2,3	0,0	2,2	0,9	638,2
Schafe	1,2	97,6	0,1	8,5	0,1	8,1	1,1	89,1
Ziegen	0,4	7,6	0,0	1,0	0,0	1,0	0,3	6,6
Hühner	1,6	10 833,9	0,1	/	0,1	/	1,5	/
Gänse, Enten, Truthühner	0,5	266,9	0,0	43,3	0,0	43,3	0,4	223,6
Einhufer	1,2	11,3	0,1	0,7	0,1	0,7	1,2	10,7

1) einschließlich Viehbestände, die nicht in die ökologische Wirtschaftsweise einbezogen sind

2) einschließlich Betriebe, die nicht vollständig auf die ökologische Wirtschaftsweise in der Viehhaltung (bzw. der jeweiligen Tierart) umgestellt sind

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juli 2014

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058